

Gesellschaftsrecht

von

Dr. Uwe Hüffer

Professor an der Ruhr-Universität Bochum
Richter am OLG Hamm a.D.

6., völlig neubearbeitete Auflage



Verlag C. H. Beck München 2003

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis.....	XXI

1. Teil. Grundlagen

§ 1. Die Gesellschaften als vertragliche Zusammenschlüsse zu gemeinschaftlicher Zweckverfolgung.....	1
1. Die Gesellschaften als vertragliche Zusammenschlüsse von Personen	1
2. Der gemeinsame Zweck.....	2
3. Die Förderpflicht der Gesellschafter.....	5
§ 2. Personengesellschaft und Körperschaft.....	6
1. Gesellschaften im engeren und im weiteren Sinne.....	6
2. Die korporative Verfassung.....	7
3. Einteilung der Gesellschaftsformen.....	9

2, Teil. Verein und Gesellschaft bürgerlichen Rechts

f. Der Verein.....	11
§ 3. Die Gründung des Vereins; Erwerb und Bedeutung der eigenen Rechtspersönlichkeit.....	11
1. Die Gründung.....	11
2. Der Erwerb eigener Rechtspersönlichkeit.....	12
a) Bei einem Verein ohne wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.....	12
b) Bei einem Verein mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb.....	14
3. Die Bedeutung der eigenen Rechtspersönlichkeit für den Verein	16
§ 4. Die Organe des Vereins.....	19
1. Der Vorstand.....	19
a) Die Organstellung des Vorstands.....	19
b) Die Organhaftung des Vereins.....	21
2. Die Mitgliederversammlung.....	24
§ 5. Mitgliedschaft und Vereinsstrafe.....	26
1. Inhalt, Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft.....	26
2. Aufnahmefzwang.....	28
3. Die Vereinsstrafe.....	30
4. Der Ausschluß aus dem Verein.....	34
§ 6. Der nicht eingetragene Verein.....	36
1. Korporative Verfassung und Gesamthandsstruktur.....	36
2. Der nicht eingetragene Verein im Rechtsverkehr.....	38
a) Die Haftung für Verbindlichkeiten.....	38
b) Der nicht eingetragene Verein im Zivilprozeß.....	41
c) Der nicht eingetragene Verein im Grundbuch.....	42
II. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	43
§ 7. Die Außengesellschaft mit Gesamthandsvermögen als teilrechtsfähige Wirkungseinheit.....	43
1. Gelegenheits- und Dauergesellschaft, Innen- und Außengesellschaft . . .	44

2. Die Gesamthandsgesellschaft als teilrechtsfähige Wirkungseinheit	46
3. Die Gesamthandsgesellschaft als Besitzerin	52
4. Die Gesamthandsgesellschaft als Schuldnerin	53
8. 8. Der Gesellschaftsvertrag	54
1. Schuldvertrag und Organisationsvertrag	55
2. Leistungsstörungen bei der Erfüllung der Beitragspflichten	56
a) Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags	56
b) Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung	58
3. Die Form des Gesellschaftsvertrags	60
4. Die Beteiligung von Minderjährigen	60
§ 9. Geschäftsführung und Vertretung	63
1. Geschäftsführung und Vertretung als Gegenstände mitgliedschaftlichen Organhandelns	63
2. Die Unterscheidung zwischen Geschäftsführung und Vertretung	64
3. Die Geschäftsführungsbefugnis	65
a) Gesamtgeschäftsführung und Einzelgeschäftsführung	65
b) Der Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	67
c) Die Geschäftsführung als Recht und Pflicht des Gesellschafters	68
d) Die Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis	70
e) Das Kontrollrecht des nicht geschäftsführenden Gesellschafters	71
4. Die Vertretungsmacht	72
a) Gesamtvertretung und Einzelvertretung	72
b) Der Umfang der Vertretungsmacht	73
c) Die Entziehung der Vertretungsmacht	74
§ 10. Die Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft	75
1. Mitgliedschaft und Gesellschaftsanteil	75
2. Die Beitragspflicht	78
a) Der Inhalt der Beitragspflicht	78
b) Mängel der Beitragsleistung	79
c) Der vereinbarte Beitrag als Obergrenze der Leistungspflicht	80
3. Die Treupflicht	81
4. Der Haftungsmaßstab des § 708	84
5. Die Vermögensrechte	85
a) Der Anspruch auf den Gewinnanteil	85
b) Der Anspruch auf das Auseinandersetzungsguthaben	86
6. Die Übertragbarkeit und Pfändbarkeit der Einzelrechte	87
7. Individual- und Sozialbeziehungen	89
§ 11. Das Gesellschaftsvermögen	93
1. Die Gesellschaft als Gesamthandsgemeinschaft	93
a) Die Zuordnung des Vermögens zur Gesellschaft	93
b) Das Aufrechnungsverbot des § 719 II	95
c) Der Schutz gutgläubiger Schuldner	95
2. Der Erwerb von Rechten zum Gesellschaftsvermögen	96
a) Die Beiträge	96
b) Der Erwerb durch Geschäftsführung	96
c) Der Surrogationserwerb	97
3. Gesellschaft ohne Gesamthandsvermögen	98
§ 12. Gesellschaftsschulden und Gesellschafterhaftung	101
1. Die Begründung von Gesellschaftsschulden	101
a) Vertragliche Erfüllungspflichten	101
b) Vertragliche Schadensersatzpflichten	102
c) Schadensersatzpflichten aus unerlaubter Handlung	103
2. Die Begründung von Gesellschafterverbindlichkeiten	104

3. Die Beurteilung der Schuldnermehrheiten.....	109
a) Gesellschaft und Gesellschafter.....	109
b) Die Gesellschafter als Gesamtschuldner.....	110
4. Fragen der Zwangsvollstreckung.....	111
§ 13. Auflösung und Auseinandersetzung der Gesellschaft; Ausscheiden eines Gesellschafters.....	114
1. Auflösung und Vollbeendigung; Auflösungstatbestände.....	114
2. Überblick über das Verfahren der Auseinandersetzung.....	116
3. Das Ausscheiden eines Gesellschafters.....	117
a) Die Tatbestände des Ausscheidens.....	117
b) Der Abfindungsanspruch des § 738.....	118
4. Der Ausschluß eines Gesellschafters.....	120
3. Teil. Handelsrechtliche und verwandte Personengesellschaften	
1. Die offene Handelsgesellschaft.....	123
§ 14. Begriff und Errichtung der OHG.....	123
1. Die OHG als besondere Form der Gesellschaft bürgerlichen Rechts .. .	123
2. Der Betrieb des Handelsgewerbes.....	124
3. Die gemeinschaftliche Firma.....	126
4. Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister.....	128
5. Zur Kaufmannseigenschaft der OHG und ihrer Gesellschafter.	130
§ 15. Geschäftsführung und Vertretung.....	132
1. Die Geschäftsführungsbefugnis.....	132
a) Einzel- und Gesamtgeschäftsführung.....	132
b) Der Umfang der Geschäftsführungsbefugnis.....	134
c) Die Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis.....	135
d) Die Vergütung des Geschäftsführers.....	137
2. Die Vertretung.....	138
a) Einzel- und Gesamtvertretung.....	138
b) Der Umfang der Vertretungsmacht.....	140
c) Die Entziehung der Vertretungsmacht.....	142
3. Geschäftsführung und Vertretung durch Nichtgesellschafter?.....	142
§ 16. Die Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft.....	146
1. Überblick.....	146
2. Gesellschafterbeschlüsse und Stimmrecht des Gesellschafters.....	146
3. Das Wettbewerbsverbot.....	150
4. Die mitgliedschaftliche Beteiligung am Gesellschaftsvermögen und der Kapitalanteil.....	154
5. Feststellung und Verteilung von Gewinn und Verlust; Entnahmerecht	156
a) Die Ermittlung von Gewinn und Verlust.....	156
b) Die Verteilung von Gewinn und Verlust.....	161
c) Das Entnahmerecht.....	162
6. Der Ersatz von Aufwendungen.....	162
§ 17. Die Rechtsstellung der OHG gegenüber Dritten.....	165
1. Der Erwerb von Rechten durch die OHG.....	165
2. Die Begründung von Verbindlichkeiten der OHG.....	166
a) Erfüllungspflichten.....	166
b) Vertragliche oder deliktische Schadensersatzpflichten.....	167
3. Prozessuale Fragen.....	168
§ 18. Die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der OHG	171
1. Die Bedeutung des § 128 HGB.....	171
a) Der Inhalt der Verbindlichkeit des Gesellschafters.....	171
b) Die Unabdingbarkeit der gesetzlichen Regel.....	174

2. Die Einwendungen des Gesellschafters (§ 129 HGB).....	174
a) Persönliche Einwendungen.....	174
b) Von der OHG abgeleitete Einwendungen.....	175
c) Die aufschiebenden Einreden gem. § 129 II und III HGB.....	176
3. Die Beurteilung der Schuldnermehrheiten.....	177
a) Gesellschaft und Gesellschafter.....	177
b) Das Verhältnis der Gesellschafter zueinander.....	179
4. Der Gesellschafter als Gläubiger.....	180
5. Prozessuale Fragen.....	182
a) Die Streitgenossenschaft zwischen OHG und Gesellschafter.....	182
b) Die Zwangsvollstreckung.....	183
§ 19. Auflösung und Liquidation der OHG.....	185
1. Die Auflösungstatbestände.....	185
2. Die Grundgedanken der SS 145 ff. HGB.....	188
§ 20. Eintritt und Ausscheiden von Gesellschaftern; Gesellschafterwechsel	189
1. Aufnahme eines neuen Gesellschafters.....	189
2. Ausscheiden und Ausschließung eines Gesellschafters.....	191
3. Der Abfindungsanspruch und seine gesellschaftsvertragliche Ausgestaltung.....	193
4. Die Haftung des eintretenden und die des ausgeschiedenen Gesellschafters für die Verbindlichkeiten der OHG.....	198
5. Die Übertragung der Mitgliedschaft durch einheitliches Verkehrsgeschäft.....	201
§ 21. Gesellschafterstellung und Erbrecht.....	203
1. Ausscheiden durch Tod des Gesellschafters.....	204
2. Der Abfindungsanspruch.....	204
a) Bedeutung.....	204
b) Der Ausschluß des Abfindungsanspruchs.....	205
3. Die Nachfolgeklausel.....	206
a) Bedeutung.....	206
b) Die Umwandlung der Gesellschafterstellung in eine Kommanditbeteiligung.....	207
c) Mehrere Erben als Nachfolger.....	208
4. Die Nachfolgeklausel beim Auseinanderfallen von gesellschaftsvertraglicher und erbrechtlicher Regelung.....	210
a) Der als Nachfolger Benannte ist nicht Erbe geworden.....	210
b) Der als Nachfolger Benannte ist nur Miterbe geworden.....	210
5. Die Eintrittsklausel.....	212
a) Bedeutung.....	212
b) Das Problem des Abfindungsanspruchs.....	213
S 22. Willensmängel bei Abschluß und Änderung von Gesellschaftsverträgen ...	214
1. Die Behandlung von Gründungsmängeln.....	215
a) Das Innenverhältnis.....	215
b) Das Außenverhältnis.....	217
c) Der Willensmangel als Auflösungsgrund.....	218
d) Ausnahmetatbestände.....	219
2. Fehlerhafter Ein- und Austritt von Gesellschaftern.....	221
3. Die Erstreckung der Sonderregeln auf andere Gesellschaftsformen	222
II. Die Kommanditgesellschaft.....	223
§ 23. Begriff und Errichtung der KG.....	223
1. Die Entstehung der KG durch Neugründung.....	223
a) Die beschränkte Haftung wenigstens eines Gesellschafters als Charakteristikum der KG.....	223

b) Die Unterscheidung zwischen Haftsumme und Beitragsleistung	224
c) Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister.....	225
2. Die Entstehung der KG durch Umwandlung einer OHG.....	226
3. Die Firma der KG.....	227
4. Zur Kaufmannseigenschaft der KG und ihrer Gesellschafter.....	228
§ 24. Die Rechtsstellung des Kommanditisten in der KG nach Gesetz und Vertragspraxis.....	229
1. Die Mitgliedschaft des Kommanditisten.....	229
2. Geschäftsführung und Vertretung.....	231
a) Der Komplementär als Leiter des Unternehmens der KG.....	231
b) Das Widerspruchsrecht des § 164 HGB.....	232
3. Abweichende Ausgestaltung der KG durch den Gesellschaftsvertrag	232
a) Der Kommanditist als Leiter des Unternehmens der KG.....	232
b) Die Publikums-KG.....	233
S 25. Die Haftung des Kommanditisten.....	237
1. Die Rechtsnatur der Kommanditistenhaftung.....	237
a) Unmittelbare und persönliche Haftung.....	237
b) Die Einwendungen des Kommanditisten.....	238
2. Die summenmäßige Beschränkung der Kommanditistenhaftung	239
3. Der Ausschlußtatbestand des § 171 I, Halbs. 2 HGB.....	240
a) Die Bedeutung des § 171 I, Halbs. 2 HGB.....	240
b) Die Leistung der Einlage.....	240
c) Die Haftung bei Rückgewähr der Einlage.....	242
4. Die Haftung des Kommanditisten bei Ein- und Austritt.....	243
5. Zur Abgrenzung: Die Haftung der KG mit der Einlage des Kommanditisten.....	245
6. Die unbeschränkte Haftung des Kommanditisten.....	245
a) Aufnahme eines Geschäftsbetriebs i. S. des § 1 HGB vor Eintragung der KG.....	246
b) Aufnahme eines Geschäftsbetriebs i. S. des § 2 HGB vor Eintragung der KG.....	248
c) Eintritt in eine bestehende Handelsgesellschaft und Begründung von Verbindlichkeiten vor Eintragung des Eintritts.....	250
III. Die stille Gesellschaft.....	252
§ 26. Grundbegriffe der stillen Gesellschaft.....	252
1. Die rechtlichen Merkmale der stillen Gesellschaft.....	252
2. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Geschäftsinhaber und dem stillen Gesellschafter.....	254
3. Die Beendigung der stillen Gesellschaft.....	255
4. Atypische Formen der stillen Gesellschaft	256
IV. Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).....	257
S 27. Die EWIV als supranationale Rechtsform.....	257
1. Rechtsquellen; Strukturmerkmale und Gründung.....	258
2. Unternehmensgegenstand.....	261
3. Mitglieder.....	262
V. Die Partnerschaftsgesellschaft.....	264
§ 28. Die Partnerschaft als Rechtsform für die gemeinsame Ausübung freier Berufe.....	264
1. Strukturmerkmale und Gründung.....	264
2. Perspektiven.....	268

4. Teil. Die Kapitalgesellschaften

I. Die Aktiengesellschaft.....	270
S 29. Strukturmerkmale und Gründung der AG.....	270
1. Die Strukturmerkmale der AG.....	270
a) Die AG als Korporation.....	270
b) Die AG als juristische Person.....	271
c) Die AG als Kapitalgesellschaft.....	272
2. Der Gründungsvorgang.....	275
a) System der verschärften Normativbedingungen.....	275
b) Die einfache Gründung.....	277
c) Die qualifizierte Gründung.....	279
3. Die Entstehung der AG durch Umwandlung.....	280
§ 30. Die Organe der AG.....	282
1. Der Vorstand.....	282
2. Der Aufsichtsrat.....	285
3. Die Hauptversammlung.....	288
4. Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer.....	291
§ 31. Die Mitgliedschaft des Aktionärs.....	294
1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft; die Aktie als Wertpapier.....	294
2. Die Einzelrechte aus der Mitgliedschaft.....	297
a) Verwaltungsrechte.....	297
b) Vermögensrechte.....	301
II. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung.....	303
§ 32. Grundbegriffe des Rechts der GmbH.....	303
1. Strukturmerkmale und Gründung der GmbH.....	303
2. Aufbringung und Erhaltung des Stammkapitals.....	307
a) Der Grundsatz der Kapitalaufbringung.....	307
b) Der Grundsatz der Kapitalerhaltung.....	310
3. Die Behandlung kapitalersetzender Darlehen.....	312
a) Die Regelung der GmbH-Novelle 1980.....	312
b) Die in der Rechtsprechung erarbeiteten Grundsätze und ihr Verhältnis zur Novelle.....	315
4. Die Organe der GmbH.....	317
5. Geschäftsanteil und Mitgliedschaft.....	318

5. Teil. Rechtsformübergreifende Probleme

§ 33. Vorgesellschaft; Einmannsgesellschaft; Durchgriff.....	322
1. Vorgesellschaft und juristische Person.....	322
a) Der Entstehungsprozeß der juristischen Person im Überblick.....	322
b) Die Kapitalgesellschaft als Rechtsnachfolgerin ihrer Vorform.....	324
c) Unterbilanzhaftung statt Vorbelastungsverbot.....	326
d) Gesellschafterhaftung.....	327
e) Handelndenhaftung.....	329
2. Die Einmannsgesellschaft.....	329
a) Zweck und Zulässigkeit.....	330
b) Entstehungsformen.....	331
c) Das Selbstkontrahieren des Alleingesellschafter-Geschäftsführers.....	333
3. Der Durchgriff durch die juristische Person.....	334
§ 34. Die GmbH I & Co. KG als Verbindung von Kapital- und Personen- gesellschaft.....	339
1. Zweck und Zulässigkeit der Verbindung von GmbH und KG.....	339

2. Die Errichtung der GmbH & Co. KG.....	343
3. Der Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG.....	343
4. Die Anwendung von GmbH-Recht auf die KG.....	345
§ 35. Konzerne.....	347
1. Grundlagen.....	347
a) Vorläufige Kennzeichnung des Konzernrechts.....	347
b) Zu den Regelungsaufgaben des Konzernrechts.....	347
c) Von der rechtsformübergreifenden Problematik zur rechts-formspezifischen Regelung.....	349
2. Der Konzern im Aktienrecht.....	349
a) Zum Unternehmensbegriff.....	350
b) Die Definitionsnormen der §§ 15 bis 19 AktG.....	352
c) Mehrfache Abhängigkeit.....	356
d) Leitungsmacht und Verlustausgleich im Vertragskonzern.....	357
e) Nachteilszufügung und -ausgleich im faktischen Konzern.....	361
3. Der Konzern im GmbH-Recht.....	364
a) Einführung.....	365
b) Unternehmensverträge.....	365
c) Treupflicht in der GmbH.....	367
d) Verlustausgleich im qualifizierten faktischen GmbH-Konzern	370
4. Der Konzern im Recht der Personengesellschaften.....	373
Paragraphenregister.....	377
Sachverzeichnis.....	388